

JAHRES-BERICHT

Sektion Landshut

Deutsch-Österreichischen

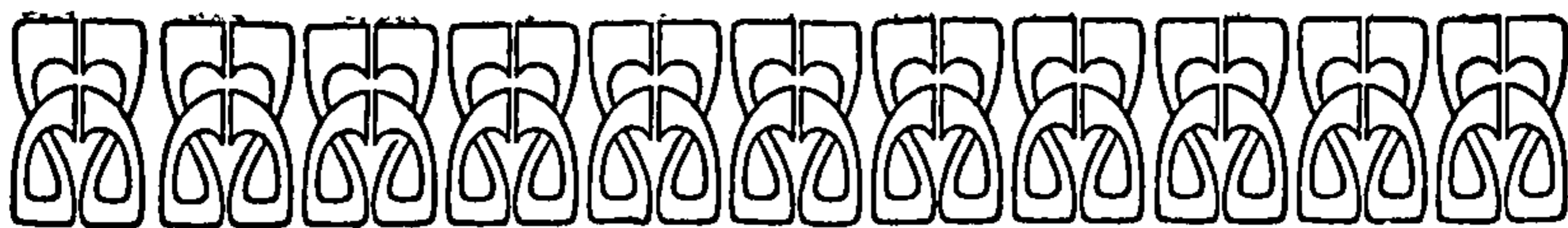
Alpenvereins

1911.

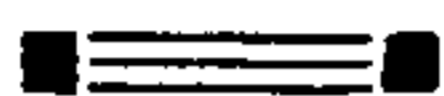


Landshut 1912.

Buchdruckerei Smorowski und Schmalix, Landshut.



Jahres-Bericht.



Nach mehreren Jahren magerer finanzieller Erträgnisse kann das heurige, das 36. seit Bestehen der Sektion, ein sehr befriedigendes finanzielles Ergebnis melden. Dank der gepflogenen Sparsamkeit des Ausschusses, seines Bestrebens, möglichst die vorhandenen Schulden zurückzubezahlen, dank des heissen Sommers, der unserer Hütte eine ungeahnte Zahl von Besuchern brachte, sank die Schuldenlast der Sektion auf den ungefähren Betrag von 5000 Mk. Der Ausschuss zahlte im heurigen Jahre nicht weniger als 3000 Mk. verzinsliche Darlehen, und 200 Mk. an Anteilscheinen zurück und hatte trotzdem noch soviel Mittel zur Verfügung, dass heuriges Jahr für die Hütte ein beträchtlicher Posten für Neuanschaffungen ausgeworfen werden konnte und auch für den Karneval Geld übrig blieb, um ein Fest grösseren Stils wie in den früheren Jahren zu veranstalten.

Während die letzten beiden Jahresberichte ungünstige Berichte über den Hüttenbesuch infolge des schlechten Wetters melden mussten, war heuer die Besucherzahl die höchste seit Erbauung der Hütte. Nicht weniger als 2901 Personen besuchten die Hütte, von denen 1291 übernachteten, gegen 1679 Besucher und 761 Uebernachtende im Vorjahre. Hoffentlich bescheert uns die Alpenfee nächstes Jahr wiederum einen so günstigen Sommer.

Die Mitgliederzahl beträgt zur Zeit 282 gegen 287 im Vorjahre. Durch Tod verlor die Sektion 2 Mitglieder, Herrn k. Landgerichtsdirektor Plendl und Herrn Bierbrauereibesitzer Max Koller. Die Sektion wird ihrer immer ehrend gedenken.

Die Wintersaison 1910/11 brachte den Mitgliedern mehrere schöne Vorträge, ausserdem vergnügte sich eine ziemliche Anzahl von Sektionsmitgliedern und Fremden auf der Kegelbahn im Prantlgarten. Im Sommer bestieg man altem Brauche getreu die Alm auf dem Firmerkeller, wo gleichem Spote gehuldigt wurde.

Die Vortragsabende waren trotz der Ueberflutung unserer Stadt mit Vorträgen anderer Vereine gut besucht und wurden, wie nachstehend abgehalten:

2. Januar 1911: Herr Lehrer Eduard **Sallsko** aus München: Touren in den Dolomiten (Herrenabend mit Lichtbildern.)
3. März 1911: Herr Landgerichtsrat **Adam** aus Straubing: Touren in den Oetzthalern und Stubaiern (Familienabend mit Lichtbildern.)
4. November 1911: Landgerichtsrat **Laucher** aus Eichstätt: „Vom Tura bis zum Tatra“ eine Radwandertour (Familienabend mit Lichtbildern, im Verein mit dem Touringklub und dem Flottenverein.)
5. Dezember 1911: Herr Lehrer Eduard **Sallsko** aus München: Touren in den Dolomiten (Herrenabend mit Lichtbildern).

Allen Herren Vortragenden sei nochmals der Dank der Sektion ausgesprochen, ebenso den Herren, welche den Projektionsapparat liebenswürdiger Weise bedienten.

Dem Karneval wurde wie im Vorjahre im Leidersaale mit einem Tanzvergnügen gehuldigt, das sehr gemütlich verlief und die Gäste lange zusammen hielt.

Ueber die Tätigkeit der einzelnen Sektionsmitglieder gibt der sehr befriedigende Tourenbericht Auskunft. Aus demselben können die Mitglieder ersehen, dass ein bedeutender Aufschwung in der Hochtouristik zu verzeichnen ist und die Sektion ihren alten guten Ruf als hochalpine Sektion zu bewahren bestrebt ist.

Wie in den Vorjahren haben auch heuer wieder der Verlag der „Münchener Neuesten Nachrichten“ und der „Vossischen Zeitung“ ihre Zeitung unserer Hütte unentgeltlich zur Verfügung gestellt, wofür der verbindliche Dank der Sektion aus-

gesprochen wird. Gleicher Dank gebührt den Redaktionen der „Landshuter Zeitung“ und dem „Kurier für Niederbayern“ für die bereitwillige Aufnahme der Berichterstattung über Sektionsangelegenheiten. Endlich sagen wir Dank dem schwäbischen Alpverein für die regelmässige Zusendung seiner Blätter.

Die Geschäfte der Sektion wurden in einer ordentlichen Mitgliederversammlung und mehreren Ausschusssitzungen erledigt.

In der ordentlichen Mitgliederversammlung am 8. Dezember 1911 wurde die Vorstandschaft für das Vereinsjahr 1911/12 gewählt, wie folgt:

Vorstand: K. Oberamtsrichter **Dr. Hoffmann.**

Weg- und Hüttenwart: Ingenieur **Hartmann.**

Schriftführer: Rechtsanwalt **Gagg.**

1. Kassier: Apotheker **Pröls.**

2. Kassier: Bankkassier **Hümmer.**

Beisitzer: K. Gymnasialprofessor **Hilgärtner**, K. Gymnasialprofessor **Kuhn**, Kaufmann **Ch. Friedrich.**

Revisoren: Rentier **Jmhof** und Kaufmann **Ch. Gerstl.**

Wie in den Vorjahren schliesst der Jahresbericht mit der Bitte an die verehrlichen Sektionsmitglieder, der alpinen Sache treu zu bleiben und mit Wort und Tat die Sektion in ihrem Bestreben, den Alpinis und im allgemeinen nur die alpine Tätigkeit in der Sektion zu fördern, zu unterstützen.

Berg heil!